

Onlinekolloquium

FIKTIONEN FAKTEN FÄLSCHUNGEN

Soziale Medien als Herausforderung für
Geschichts- und Politikwissenschaft



KOLLOQUIUM
Sommersemester 2021

10.06.2021

LEA FRESER-RENNER

„DDR 2.0“ – ZEITHISTORISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIGITALE PRAKTIKEN DER ERINNERUNG

Der Vortrag nähert sich den digitalen Formen und Praktiken der DDR-Erinnerung in Internet und Sozialen Medien über den unsäglichen Begriff „DDR 2.0“, der hier zur Chiffre für (digitale) Projektionsflächen und Imaginationsräume wird. So wird rückblickend in zeithistorischer Perspektive gezeigt, wie seit den 1990er-Jahren mit der Digitalisierung und der Etablierung des WWW verknüpfte Erwartungen und Befürchtungen auch Diskurse rund um die umstrittene Erinnerung an die DDR beeinflussten. Ein exemplarischer Blick auf Praktiken der digitalen Erinnerung – von frühen Beiträgen in digitalen Gästebüchern und Foren bis hin zum Teilen, Liken, Kommentieren von Fotos und anderen Inhalten – erlaubt ein Verständnis jenseits dieser Extreme.

Veranstaltungsort

Online via ZOOM
15.00 - 16.30 Uhr

Für die Anmeldung wenden Sie sich bis zum 8. Juni bitte unter Angabe ihres vollständigen Namens an Sabine Klemm (Sekretariat: hait@msx.tu-dresden.de). Der Registrierungslink wird Ihnen separat einige Tage vor Beginn der Veranstaltung zugesandt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Sabine Klemm
Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden
Helmholtzstraße 6-8, 01069 Dresden
Tel.: (0351) - 463 32802
Email: hait@msx.tu-dresden.de
www.hait.tu-dresden.de